

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSEPT-SD universal****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Achtung
 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Enthält polyhexamethylene biguanide hydrochloride. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
 Reaktivität: Das Produkt ist stabil.
 Lange direkte und starke Sonneneinstrahlung kann zur Bildung von explosiven Peroxiden im Produkt führen
 Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.
 Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
 Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.
 Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
 Unverträgliche Materialien: Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Oxidationsmittel.
 Schwefelsäure und schwefelige Säure. Salpetersäure.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt ist stabil. Lange direkte und starke Sonneneinstrahlung kann zur Bildung von explosiven Peroxiden im Produkt führen

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 Bei Brand: Schaum, Pulver oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.



Hinweise zum sicheren Umgang: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 Atemschutz: Bei Überschreitung der Grenzwerte Gasfiltermaske Typ A tragen (TrgA 415 beachten).

Handschutz: Bei anhaltendem Kontakt Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz: Schutzbrille (wenn erforderlich)

Körperschutz: Overall.

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosolbildung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

Nitrilkautschuk (NBR), empfohlene Materialstärke: = 0,35 mm, Durchbruchzeit: = 480 Min.

Butylkautschuk, empfohlene Materialstärke: = 0,5 mm, Durchbruchzeit: = 480 Min.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Angaben des Schutzhandschuh-Herstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten



sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer) beachten. Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus PVC.

Naturkautschuk (Latex)

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Overall.

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühnebel. Bei kleineren Bränden Wassersprühnebel, Schaum oder Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
Das Produkt ist entzündlich, nicht auf heiße Oberflächen sprühen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Restmengen mit viel Wasser abspülen.

Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten. Von Zündquellen fernhalten.

ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Einatmen: Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt gründlich spülen. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Arzt hinzuziehen



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.